

# Ehrgeiziges Zeitprogramm eingehalten

Neubau Schulhaus C Dorf – Bericht der Architekten.

**LENGNAU** – Nach intensiven Planungs- und Bauarbeiten wurde das neue Schulhaus Dorf nach den Sommerferien, pünktlich zum Schulbeginn, in Betrieb genommen und von den Schülern und ihren Lehrpersonen bezogen. Damit dies möglich war und der eng gesteckte Zeitplan eingehalten werden konnte, benötigte es einen grossen Einsatz von allen Beteiligten; der Bauherrschaft, den Planern und den Unternehmern.

## Schwierige Bodenverhältnisse

Der Baubeginn erfolgte wie geplant nach den Sommerferien 2013. Aufgrund der schwierigen Baugrundverhältnisse und nicht vorhersehbaren Torfvorkommen mussten weitere geologische Abklärungen vorgenommen werden; dadurch verzögerten sich die Aushubarbeiten. Bei den weiteren Arbeiten zeigte sich der Boden jedoch stabiler und weniger schlammig als befürchtet und die Aushubarbeiten konnten bis zur Grundsteinlegung Ende September fertiggestellt werden.

## Regionale Firmen berücksichtigt

Nach diesen anfänglichen Schwierigkeiten konnte die Realisierung des Rohbaus aufgrund der guten Witterungsverhältnisse im vergangenen Winter planmässig fortgeführt werden. In der Realisierung konnten mehrheitlich regionale Firmen berücksichtigt werden. Damit der knappe Zeitplan eingehalten werden konnte, wurden im Ausbau die umfangreichen Schreinerarbeiten aufgeteilt und an verschiedene Unternehmen vergeben.

## Erster Teil des Gesamtkonzeptes

Das neue Schulhaus Dorf ist der erste realisierte Teil eines Gesamtkonzeptes für die ganze Schulanlage. Es steht hinter der Synagoge und bildet zusammen mit den anderen Schulhausbauten den zentralen Schulhausplatz – das Herz der Schulanlage. Die ortstypische Dorfstruktur von Einzelbauten mit Zwischenräumen wurde weitergeführt und es entstand dadurch ein abwechslungsreiches aussenräumliches Gefüge von Orten mit unterschiedlichen Qualitäten und Nutzungen. Die Umgebungsgestaltung wurde durch einen neu gestal-



Das neue Schulhaus ist im Minergiestandard mit Komfortheizung gebaut worden.

teten Schulhausplatz, einen Spielplatz mit verschiedenen Spielgeräten sowie einen ganzjährig nutzbaren Hartplatz aufgewertet.

## Schul- und Gruppenräume, Malatelier und Musikzimmer

Das Schulhaus ist kompakt und übersichtlich organisiert. Es zeichnet sich durch eine ausgezeichnete Belichtung, grosse Transparenz und einen Erschliessungsbereich mit Blick und Bezug zur Umgebung aus. Über einen gedeckten Aussenbereich wird die zentrale Erschliessungszone erreicht, von der

die Treppe ins Obergeschoss führt. Im Erdgeschoss liegen die von der ganzen Schule genutzten Räume wie Bibliothek, Heilpädagogik- und Religionszimmer. Das Obergeschoss mit den vier gut proportionierten Unterrichts- und dazwischen liegenden Gruppenräumen und einer grosszügigen Erschliessung bietet einen optimalen und vielfältig nutzbaren Rahmen für die Primarschule Lengnau. Im Untergeschoss liegen die über einen begrünten Lichthof natürlich belichteten Tagesstrukturen und Musikzimmer sowie Malatelier, Lager- und Technikräume.

## Minergiestandard und Komfortheizung

Das im Minergiestandard mit Komfortheizung und Fernwärmeheizung gebaute Gebäude weist eine energetisch optimale Hülle auf. Die modellierte, in braunem Metall gedeckte Dachform des Schulhausneubaus spiegelt die innere Raumorganisation wider und gliedert die grosse Fläche des Daches auf. Der mineralische Dickschichtputz bildet eine robuste Hülle für den Schulhausneubau und verleiht ihm eine angemessene äussere Erscheinung. Im Innern bildet eine sinnliche Materialisierung mit einer na-

türlichen Farbigkeit einen angenehmen Rahmen für den Unterricht und bietet dadurch eine grosse Bepielbarkeit für die Schüler und ihre Lehrpersonen.

## Schönes und zweckmässiges Schulhaus

Für das grosse entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit den Behörden und der Bauherrschaft möchte sich Eglin Schweizer Architekten herzlich bedanken. Nur so war – zusammen mit einem guten Fachplanerteam und engagierten Unternehmern – eine erfolgreiche Realisation dieses schönen und zweckmässigen Schulhauses möglich.

Eglin Schweizer Architekten, Baden

## Einweihung und Tag der offenen Tür

**LENGNAU (ire)** – Übermorgen Freitag, 12. September, wird um 15.15 Uhr das neue Schulhaus C Dorf eingeweiht. An der Einweihungsfeier wird das Gebäude offiziell der Schule übergeben. Schüler und Lehrkräfte haben den Neubau vor einem Monat bezogen und fühlen sich bereits sehr wohl darin. Mit mehreren Liedern der Schulklassen, Ansprachen verschiedener Projektbeteiligter und einer kleinen Überraschung für die Schüler, wie auch für das neue Schulhaus, soll dies gebührend gefeiert werden.

Am Samstag, 13. September, 10 bis 15 Uhr, findet der Tag der offenen Tür statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, das neue Schulhaus Dorf zu besichtigen. Der Rundgang durch den Neubau bietet Einblick in sämtliche Haupt- und Nebenräume. Zudem hält das Team des Mittagstisches im Untergeschoss eine kleine Verpflegung bereit. In einem der Klassenzimmer wird die Funktion der neuen interaktiven Wandtafeln gezeigt.

## Baureportage Schule Dorf Lengnau



Vor einem Monat sind die neuen Schulräume bezogen worden.

## Ausstellung über Raumplanung

**LENGNAU** – Am Samstag, 13. September, 11 Uhr, wird auf dem Kronenparkplatz eine Wanderausstellung der ETH Zürich zum Thema Raumplanung durch Professor Bernd Scholl eröffnet. Im Anschluss findet eine öffentliche Führung mit Fachkräften der ETH statt. Die Schau will gezielt auch Schulklassen ansprechen, um Jugendliche für das Thema «Raumplanung» zu sensibilisieren. Die Wanderausstellung zeigt auf, was Raumplanung ist, was sie erreichen will und was sie bewirken kann. Die Ausstellung steht der Schule Lengnau und umliegenden Schulen in der darauffolgenden Schulwoche für geführte Lektionen zur Verfügung. Zudem kann sie von allen Interessierten am Mittwoch, 17. September, von 13 bis 18 Uhr, besichtigt werden.



Die aufgegliederte Dachfläche ergibt im Innern verschieden geneigte Decken.



Die lichtdurchflutete Treppe verbindet das Erdgeschoss mit dem Obergeschoss.